

# Internationale Konferenz: Breaking Borders to Build Bridges

## 20 Jahre Women in Exile & Friends

### 4. bis 7. August in Berlin

Veranstaltungsort:  
Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Straße der Pariser Kommune 8A  
10243 Berlin

### Programm

## Donnerstag, 04. August

**15.00 – 17.00 Uhr** Anmeldung

**17.30 – 19.00 Uhr** Eröffnung der Konferenz  
Breaking Borders to Build Bridges: 20 Jahre  
Women in Exile & Friends

**Moderatorin:** Marianne Ballé Moudoumbou

**19.30 – 20.30 Uhr** Abendessen

## Freitag, 05. August

**9.30 Uhr** Ankunft

### **Themenraum:**

**Geschlechtsspezifische Fluchtursachen:  
Ausbeutung, Ausgrenzung und Gewalt**

### **10.00 – 12.00 Uhr** Lesung

„Women in Exile – Breaking Borders to Build Bridges“  
Das gerade erschienene Buch wurde von Women in Exile kollektiv verfasst.

**Referentinnen:** Women in Exile & Friends & Friends  
Sprache: Englisch

### **14.30 – 16.30 Uhr** Workshop

Kamerunische Aktivistinnen präsentieren ihr Projekt gegen Gewalt an Frauen\* und gegen die Genitalverstümmelung von Mädchen.

**Referentinnen:** L'Association Femmes Battantes – Kamerun  
Sprache: Französisch

### **Themenraum:**

**Klimawandel und umstrittene Territorien:  
Politische, ökologische, wirtschaftliche und kulturelle Gründe für Vertreibung und Zwangsumsiedlung**

### **10.00 – 12.00 Uhr**

**Casa Mariposa** von „Mariposas Sin Fronteras“ bietet LGBTQIJ-Migrant\*innen und -Geflüchteten, die auf ihrer Flucht inhaftiert wurden, eine temporäre und sichere Wohngemeinschaft an.

**Referentin:** Karolina López Barrera

**Projekt:** Casa Mariposa – USA.

Sprache: Spanisch

### **14.30 – 16.30 Uhr** Workshop

IMPACT kämpft im Norden Kenias gegen Klimawandel und mit nomadischen Frauen\* für ihre Rechte. Mit Filmvorführung „Exiled in Tradition“

**Referentinnen:** Elizabeth Nassy Silakan und Linda Laissa Kaunga

IMPACT/Kenia – „Nomadic women fighting against climate-change in the North of Kenya“

Sprache: Englisch

### **10.00 – 12.00 Uhr** Workshop

Die Kämpfe kurdischer Frauen\* für Selbstbestimmung

**Referentin** aus Kurdistan angefragt

### **14.30 – 16.30 Uhr**

**Referentin** aus Bangladesch angefragt



### **Themenraum:**

**Struktureller und persönlicher Rassismus: Auswirkungen der staatlichen Flüchtlingspolitik auf geflüchtete Frauen\* und der Widerstand dagegen**

### **10.00 – 12.00 Uhr** Workshop

Rom\*nja und Sinti\*zze blicken auf eine lange Geschichte der Verfolgung zurück. Mit punktuellen Analysen versuchen wir, die Geschichte der Rom\*nja zu verstehen, die von nationalistischer Ausgrenzung geprägt ist. Zentral ist der Fokus auf selbstbestimmte Antworten, auf unseren Widerstand gegen Diskriminierung – aus feministischer Perspektive.

**Referentin:** Hajdi Barz von RomaniPhen e.V.: Romani Resilience and Resistance

Sprache: Englisch

### 14.30 – 16.30 Uhr Workshop

Was ist **Empowerment**, wenn wir uns dem Rassismus aus einer panafrikanischen und intersektionalen Perspektive stellen?

**Referentin:** Marianne Ballé Moudoumbou von Pawlo

Sprache: Englisch

### 14.30 – 16.30 Uhr Workshop

Wir sind nicht allein – ein Workshop zur gemeinsamen Bewältigung von Rassismus. Wir wollen miteinander teilen, was Rassismus für uns bedeutet und analysieren, wie sich rassistische Diskriminierung auf den Alltag auswirkt, beim Einkauf, bei der Ärztin oder im Kontakt mit Behörden.

**Referentin:** Sanchita Basu

Sprache: Englisch

#### Themenraum:

**Solidarität und Praxis: Was ist Solidarität und wie wird sie im Alltag gelebt?**

### 14.30 – 16.30 Uhr Workshop

Wir werden vielfältige Fragen zu Solidarität stellen, gemeinsam Ideen sammeln und auch auf kritische Punkte eingehen: Was bedeutet Solidarität? Wie wird sie im Alltag gelebt? Welche Solidarität fordern geflüchtete Frauen\*? Wie kann man paternalistische Praktiken wie Bevormundung und Dominanz in kollektiven und aktivistischen Räumen erkennen?

**Referentin:** Florence Sissako

Sprache: Englisch

#### Themenraum:

**Asylrecht**

### 10.00 – 12.00 Uhr Kontakt und Beratung

**Beraterin:** Law Clinic

### 10.00 – 12.00 Uhr Workshop

Right to Stay

**Referentin:** Barbara Wessel

Sprache: Englisch

### 14.30 – 16.30 Uhr Kontakt und Beratung 2

**Beraterin:** Law Clinic

#### Themenraum:

**Interkulturelle Gemeinschaftsbildung**

### 10.00 – 12.30 Uhr SHIRTY DAYS

**Workshop für jedes Alter**

Wir fertigen mit Ritas Motiv oder dem anderer Frauen\* Shirtprints an. Women in Exile/Slogans, POWERWOMEN Prints eignen sich für Beutel und Shirts. Auch Stencils mit historischen Multikulti-Rolemodels lassen sich selbst machen.

**Referentin:** @patriciavester. Illustrationen in Kooperation mit dem Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V./KOMPLIZIN\*

Sprache: Englisch

### 10.00 – 12.00 Uhr Workshop

Interreligiöser Austausch

**Referentinnen:** Pastorin Josephine Furian, Causina Ogallo und Shay angefragt

### 14.30 – 16.30 Uhr Workshop

Frauen\* und Krieg – Austausch zwischen Betroffenen

**Referentinnen** aus Afghanistan und Ukraine angefragt

#### Themenraum:

„Acuerpamiento“: Traditionelle Heilung für politische Flüchtlinge und Migrantinnen. Von den Maya-Praktiken des territorialen Gemeinschaftsfeminismus.

### 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Wagenplatz Karpfenteich (KTS)

**Karpfenteichstraße 13, 12435 Berlin**

Heilungsraum: „Acuerpamiento“ für Frauen\*, die wegen politischer Gewalt fliehen mussten und als Exilant\*innen und Migrant\*innen in Europa leben und körperlich, geistig und politisch erschöpft sind. Wir wollen einen Raum der Heilung schaffen und gemeinsame Prozesse beginnen.

**Referentin:** Chahim A´jam Vásquez Leal

La Red de Sanadoras Ancestrales del Feminismo Comunitario Territorial en Iximulew – Guatemala

Sprache: Spanisch

**Maximal 20 Personen, bitte anmelden!**

<https://forms.gle/kSBRn2hfvu72iRYj8>

### 17.30 – 19.30 Uhr Podiumsdiskussion

**Fluchtgründe und der Kampf von Frauen\*/FLINTA für ihr Recht auf ein würdiges Leben im Exil**

Referentinnen des Tages im Austausch über zentrale Aspekte

**Moderation:** Florence Sissako



#### Essen und Raum für freien Austausch:

**12.00 – 13.00 Uhr (Terrasse)**

**Essen und Zeit für Austausch**

**13.00 – 14.30 Uhr (Terrasse)**

**Mittagessen**

**16.30 – 17.30 Uhr (Terrasse)**

**Offener Raum für Austausch, Erfrischungen/Kaffee und Teepause**

**19.30 – 20.30 Uhr (Terrasse)**

**Abendessen**

## Samstag, 06. August

### Themenraum:

**Kollektive Erfahrungen und Gruppenprozesse**

### 14.30 – 16.00 Uhr Präsentation

Die Entstehung des WIE-Archivs – ein Projekt mit Materialien aus 20 Jahren Women in Exile & Friends.

**Referentinnen:** Archivgruppe Women in Exile & Friends

Sprache: Englisch

### Themenraum:

**Gesundheit und Räume der Heilung.  
Gesundheitsversorgung für alle – ohne Rassismus**

### 10.00 – 12.00 Uhr Workshop

Für Schwarze Menschen

#### **Dekoloniales Pflanzenwissen**

Ein Teil von Kolonialisierung ist die Zerstörung von Wissenssystemen. Dazu gehört Wissen über Pflanzen und die Art und Weise, wie wir mit der Umwelt interagieren, von der wir Teil sind. Wir wollen unsere Verbindung zu Pflanzen und Ökosystemen zurückgewinnen, indem wir die medizinische Verwendung von Pflanzen kennen lernen und uns mit Ökologie und dem Wissen unserer Ahn\*innen beschäftigen.

**Referent\*in:** Rebecca Abena Kennedy Asante, Berlin/Potsdam

Sprache: Deutsch

### 14.30 – 16.30 Uhr

**Casa la Serena** ist ein temporärer Raum in Oaxaca, Mexiko, für Erholung, Heilung, Ruhe und Reflektion. Aktivistinnen für Menschenrechte, die sich in Situationen extremer Müdigkeit, emotionaler oder körperlicher Erschöpfung, persönlicher Krisen, unbewältigter Trauer oder Verluste oder anderer Umstände befinden, können sich hier zurückziehen. Gewalterfahrungen und patriarchale Strukturen sind der Hintergrund ihrer Erschöpfung.

**Referentinnen:** Nallely Tello Mendez, Anamaria Hernández Cárdenas

Casa La Serena – Mexiko

Sprache: Spanisch

### Themenraum:

**Frauen\*bewegungen und Feminismen aus dem globalen Süden**

### 10.00 – 12.00 Uhr

#### **Freie Technologien zum Empowerment von Frauen\***

Das Centre Kine Diop in Dakar stärkt Frauen\* durch Zugang zu Freien Technologien. Die gesellschaftliche Rolle der Frauen\* und ihre ökonomische Lage können so verbessert werden.

Die Referentinnen erzählen die Geschichte des Projekts „Centre Kine Diop“.

**Referentinnen:** Ouba Gueye, Carolina García Cataño – Senegal

Sprache: Französisch



### 14.30 – 16.30 Uhr

#### **Territorialer und gemeinschaftlicher Feminismus**

Mein Körper, mein erstes Territorium der Verteidigung und Wiederherstellung des Territoriums Körper-Erde. Der Vorschlag des territorialen Gemeinschaftsfeminismus wird seit 2003 von indigenen Maya- und Xinka-Frauen ausgearbeitet.

**Referentin:** Chahim A'jam Vásquez Leal  
La Red de Sanadoras Ancestrales del Feminismo Comunitario Territorial en Iximulew – Guatemala  
Sprache: Spanisch

### Themenraum:

**Gender-Perspektiven**

### 10.00 – 12.00 Uhr

#### **Wir bauen die patriarchatsfreie Stadt**

Was brauchen wir, um zusammenleben und unsere Freiheit genießen können? Hat diese Stadt eine Struktur? Wenn ja, welche? Welche Räume braucht es, damit Menschen nicht ausgrenzen?

**Referentinnen\*:** FLINTA\*-STADT – Berlin  
Sprache: Deutsch

### 14.30 – 16.30 Uhr

#### **LGBTIQ-Personen auf der Flucht**

Karolina Lopez ist eine afro-lateinamerikanische Transfrau, die drei Jahre im Immigrationszentrum Eloy inhaftiert war. Dort wurde sie aufgrund ihrer Geschlechtsidentität diskriminiert und sexuell belästigt. Seit ihrer Entlassung kämpft sie für Menschen ohne Papiere und besonders für LGBTIQ in Immigrationshaftzentren. Lopez gründete Mariposa Sin Fronteras in Tucson.

**Referentin:** Karolina Lopez Barrera

**Projekt:** Casa Mariposa, Tucson, AZ (USA)

Sprache: Spanisch

### Themenraum:

**Struktureller und persönlicher Rassismus:  
Auswirkungen der staatlichen  
Flüchtlingspolitik und der Widerstand  
dagegen**

#### 10.00 – 12.00 Uhr Workshop

Schwarze und Weiße gemeinsam für Menschenrechte – Kolonialisierung ist eine Handlung, die andere kontrolliert und die Wirtschaft und sogar die Menschen vereinnahmt. Es ist ein krimineller Akt, den wir in der Vergangenheit durch unsere Vorväter/Vormütter und auch in unserer eigenen Zeit erlebt haben. Aber was nun? Das werden wir in unserer Diskussion heraus finden.

**Referentin:** Napuli Paul

Sprache: Englisch

#### 14.30 – 16.30 Uhr

##### Diskussion und Austausch von Aktivist\*innen

Was bedeutet es mit einem ungesichertem Aufenthalt oder gar ohne Papiere zu leben? Aktivistinnen teilen ihre Erfahrungen, suchen nach Lösungen.

**Referentinnen:** Aktivistinnen von WiE, Berlin/Brandenburg und Rostock, Jennifer vom IWS, Antonia von RESPECT und weitere

#### 14.30 – 16.30 Uhr

Rassismus als historisches Kontinuum in der Dominikanischen Republik: Kolonisierung, Nationalismus und Migration

**Referentinnen:** Isis Amador Campusano, Ruth Pion Vizcaino

**Kollektiv:** Junta de Prietas – Dominikanische Republik

Sprache: Spanisch

### Themenraum:

**Asylrecht**

#### 10.00 – 12.00 Uhr Kontakt und Beratung

**Beraterin:** Law Clinic

#### 14.30 – 16.30 Uhr Kontakt und Beratung 2

**Beraterin:** Law Clinic

#### 17.30 – 19.30 Uhr (Saal) Podiumsdiskussion

**Selbstfürsorge (Autocuidado) und Gesundheitspraktiken von Geflüchteten, Exilant\*innen und Migrant\*innen aus feministischer und Gender-Perspektive**

Referentinnen der Veranstaltungen des Tages im Austausch

**Moderation:** Llanquray Painemal

#### Essen und Raum für freien Austausch:

##### 12.00 – 13.00 Uhr (Terrasse)

Offener Raum für Austausch

Erfrischungen/Kaffee- und Teepause

##### 13.00 – 14.30 Uhr (Terrasse)

Mittagessen

##### 16.30 – 17.30 Uhr (Terrasse)

Offener Raum für Austausch,

Erfrischungen/Kaffee und Teepause

##### 19.30 – 20.30 Uhr (Terrasse)

Abendessen

Ab 20.30 Uhr:  
PARTY

## Sonntag, 07. August

#### 10.00 – 11.00 Uhr (Terrasse)

Brunch

#### 11.00 -13.00 Uhr Plenum:

**Solidarität und Praxis: Wie können wir dieses internationale Netzwerk weiter ausbauen?**

**Moderation:** Women in Exile

#### 14.00 Uhr Performance

**Ort:** Humboldt-Forum

Schlossplatz, 10178 Berlin

#### Sprachen:

Podiumsdiskussionen mit Simultanübersetzungen Deutsch, Französisch, Englisch, Arabisch, Farsi und Spanisch

Workshops und Diskussionen maximal in drei Sprachen

Im Programm ist die Sprache der Referent\*innen benannt, Übersetzungen entsprechend der Bedürfnisse des Publikums



## Gefördert von:

Förderprogramm LEVEL up!



in Kooperation mit:

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**



**AMADEU  
ANTONIO  
STIFTUNG**

